

Kurzbiografie

Die Sopranistin Eva Budde erhielt bereits in ihrer Kindheit und Jugend eine fundierte musikalische Ausbildung, Instrumental- und Vokalunterricht und errang Erfolge als Landes- und Bundespreisträgerin beim Wettbewerb *Jugend musiziert* 1997 und 1999.

Das Studium bei Professor Arthur Janzen an der Musikhochschule Köln beendete sie im Jahr 2007 nach dem Aufbaustudiengang *Konzertexamen*. Meisterkurse und die Zusammenarbeit mit Dame Felicity Lott, Professorin KS Brigitte Fassbaender, Ingeborg Danz, Professor Ulrich Rademacher und Sissel Høyem Aune ergänzten ihre Ausbildung vor allem auf dem Liedsektor. Seit 2008 wird sie von Annette Kleinsängerin betreut.

2000 und 2008 war die Sängerin Preisträgerin NRW des *Bundeswettbewerbs Gesang Berlin*, 2006 Stipendiatin des *Richard-Wagner-Verbands*.

Im Jahr 2005 wurde Eva Budde festes Mitglied des *WDR Rundfunkchors Köln* und arbeitete hier mit namhaften Dirigenten wie Rupert Huber zusammen, auch als Solistin. Gern gesehener Chorgast ist sie bei den *Wuppertaler Bühnen*, dem *SWR Vokalensemble* und anderen.

Vielseitigkeit und Wandlungsfähigkeit kennzeichnen das Repertoire der Sängerin, sowohl im Musiktheaterbereich als auch auf dem Konzertpodium. Als Konzertsängerin ist sie für Alte und Neue Musik ebenso gefragt wie sie sich im romantischen Repertoire zu Hause fühlt. Liederabende und Musiktheaterrollen, auch Musical, erweitern das künstlerische Profil der Sängerin.

Eva Budde ist sehr erfolgreich auf pädagogischem Sektor aktiv, unter anderem arbeitete sie 5 Jahre lang bis 2005 als Stimmbildnerin beim Knabenchor *Wuppertaler Kurrende*. Daneben ist die Sängerin für die Organisation der jährlich stattfindenden *Internationalen Sommerkurse für Gesang und Klavier* der *Akademie Wort und Musik* in Neuss zuständig.